

2542/AB XXI.GP
Eingelangt am:03.08.2001

**BUNDESMINISTERIUM
VERKEHR, INNOVATION
UND TECHNOLOGIE**

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2578/J - NR/2001 betreffend Neustrukturierung der Austro Control GmbH die die Abgeordneten Eder und Genossinnen am 7. Juni 2001 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Seit dem Abgang von Sektionschef Stadler mit Oktober 2000 ist die Luftfahrt ohne Führung. Wann beabsichtigen Sie einen Verantwortlichen für diesen Bereich zu ernennen oder die Agenden einer bestehenden Sektion zuzuordnen?

Antwort:

Mit der Leitung der Sektion 1, welcher die Angelegenheiten der Luftfahrt zugeordnet sind ist der mit 20. April 2001 bestellte Generalsekretär betraut.

Frage 2:

Wie stellen Sie sich die angebliche Ausgliederung der behördlichen Aufgaben aus der Austro Control GmbH, bzw. eine Zusammenlegung mit der OZB vor und wie wird die Finanzierung erfolgen?

Antwort:

Die Ausgliederung behördlicher Aufgaben aus der Austro Control GmbH und eine Ausgliederung von Aufgaben aus der OZB sind derzeit Gegenstand einer Untersuchung. Ein Ergebnis dieser Untersuchung liegt noch nicht vor.

Frage 3:

Ihr Vorgänger hat nach Amtsantritt die Reduktion der Geschäftsführung der ACG auf zwei Geschäftsführer versprochen. Er konnte sich nicht durchsetzen; es gibt bis Ende 2001 weiter drei Geschäftsführer. Werden Sie eine Verkleinerung der Geschäftsführung ab 2002 vornehmen?

Antwort:

Eine Reduzierung der Anzahl der Geschäftsführer der Austro Control - wie bereits vom Rechnungshof vorgeschlagen - ist geplant.

Frage 4:

In der von Dr. Baubin vorgeschlagenen neuen Struktur des Unternehmens soll sich dieses strategisch "von einer Risikominimierung zur Leistungsoptimierung" entwickeln. Soll dadurch der Sicherheit nicht mehr Priorität eingeräumt werden?

Antwort:

Ich halte es für notwendig, mit der gegenseitigen Abhängigkeit von Schlagworten wie Risikominimierung und Leistungsoptimierung künftig besonders sorgfältig umzugehen.

Es steht jedenfalls fest, dass den Aspekten wie Sicherheit und Effizienz höchste Priorität zukommt und diese auch bei allen weiteren Entscheidungen berücksichtigt werden wird.